



Erste Projekte erhalten Förderung!

Mehr als 900 Ehrenamts-Arbeitsstunden für die Dörfer werden mit Fördermitteln aus Umbau statt Zuwachs² unterstützt

„Mitmachen, anpacken und Fördermittel bei der Innenentwicklung nutzen!“ lautet das Motto des LEADER Kooperationsprojektes Umbau statt Zuwachs², und die Dorfgemeinschaften im Weserbergland legen los:

Dorftreffpunkte mit Sitzgruppen aus Sandstein oder Holz, neuem Pflaster oder Bücherschrank, Boulebahn, Bienenweiden oder Spielgeräten: Mehr als 900 Arbeitsstunden werden Dorfinitiativen in die Stärkung ihrer Ortsmitten und eine lebendige Gemeinschaft investieren. Dabei werden sie mit Fördermitteln aus dem Projekt Umbau statt Zuwachs² unterstützt. Für insgesamt neun Projekte konnte die Steuerungsgruppe noch vor den Sommerferien „Tatort Ortsmitte“-Fördermittel bis zu 3.000 Euro pro Projekt zusagen!

Städte und Gemeinden können Fördermittel für die fachplanerische Umsetzungsbegleitung kommunaler Innenentwicklungsprojekte beantragen. Auch hier wurden erste Förderzusagen für Konzepte zur Erhaltung und Entwicklung attraktiver Ortskerne und die Stärkung der Innenentwicklung gemacht.

Die Fördermittel im Projekt Umbau statt Zuwachs² werden bereitgestellt von den beteiligten LEADER-Regionen Westliches Weserbergland, Östliches Weserbergland und Schaumburger Land und dem Regionalen Verfügungsfonds der drei Landkreise Nienburg/W., Schaumburg und Hameln-Pyrmont.

Die nächste Entscheidungsrunde der Steuerungsgruppe Umbau statt Zuwachs² tagt am 20. August. Anträge auf Förderung in den Programmen „Tatort Ortsmitte“ und „Fachplanerische Umsetzungsbegleitung“ können noch eingereicht werden.

Angelika Sack, Landkreis Nienburg, Andreas Kneist, Samtgemeinde Heemsen, und Björn Sassenberg, Stadt Bückeburg, stehen als Ansprechpartner für kommunale

Antragssteller im Programm „Fachplanerische Umsetzungsbegleitung kommunaler Innenentwicklungsprojekte“ bereit.

Dorfgemeinschaften, die Anträge zu „Tatort Ortsmitte“ stellen wollen, können sich an Bettina Remmert, LK Hameln-Pyrmont, und Ellen Pukall, LEADER-Regionalmanagement Westliches Weserbergland, wenden.

Die Kontaktdaten sowie Informationen zu Netzwerk und Förderrichtlinien finden sich unter <http://www.rek-weserbergland-plus.de>

